



Outlook

Anfrage: Zuschuss für (mehrjährige) Projekte und Vorhaben für das Jahr 2026

Von Haering, Dorothee <haering@bildhaft.com>

Datum Sa, 27.09.2025 20:35

An buero.ob <buero.ob@muenchen.de>

Cc Büro 2. Bürgermeister <buero.bm2@muenchen.de>; Büro 3. Bürgermeisterin <buero.bm3@muenchen.de>; Fraktion CSU <csu-fraktion@muenchen.de>; Fraktion SPD <spd-rathaus@muenchen.de>; Axel Kasperek <axel.kasperek@muenchen.de>; Fraktion Grüne <gruene-rosaliste-fraktion@muenchen.de>; Fraktion FDP Bayernpartei <fdpbayernpartei@muenchen.de>; Fraktion ÖDP MÜNCHEN LISTE <oedp-ml-fraktion@muenchen.de>; muenchen@voltdeutschland.org <muenchen@voltdeutschland.org>; info@die-linke-muc.de <info@die-linke-muc.de>; kontakt@fwmuennen.de <kontakt@fwmuennen.de>; muenchen@voltdeutschland.org <muenchen@voltdeutschland.org>; info@bsw-freunde-muenchen.de <info@bsw-freunde-muenchen.de>; info@rosaliste.de <info@rosaliste.de>; bayernpartei@muenchen.de <bayernpartei@muenchen.de>; info@muenchen-liste.de <info@muenchen-liste.de>; info@partei-mut.de <info@partei-mut.de>; vorstand@dieparteimuenchen.de <vorstand@dieparteimuenchen.de>; Fraktion Die Linke Die Partei <dielinke-diepartei@muenchen.de>; Fraktion FDP Bayernpartei <fdpbayernpartei@muenchen.de>

 1 Anlage (271 KB)

Anfrage RKU Zuschuss für (mehrjährige) Projekte und Vorhaben 2026.pdf;

Sehr geehrter Oberbürgermeister Reiter,

das RKU hat der Tage die Dateien zur Förderung von Engagement für nachhaltige Entwicklung Beschluss über die Finanzierung für das Jahr 2026 im Risi veröffentlicht.

Im Bericht ist zu lesen: „Um die Effizienz und Transparenz im Zuschusswesen zu erhöhen (...), wurde eine umfassende Prozessumgestaltung angestoßen. Mit dem Einsatz quantitativer Indikatoren und qualitativer Informationen wurde die Grundlage für ein umfassendes Monitoring geschaffen.“

Frau Christine Kugler kündigt mehr Transparenz und qualitative Informationen an. Das Gegenteil ist zu sehen.

In den [Berichten der Träger](#) 2024 sind folgende wichtige Parameter nicht mehr vorhanden, die im [Bericht 2023](#) noch aufgelistet waren:

- Personalausstattung Std./Woche
- Eigenmittelanteil Träger
- Marketingmaßnahmen
- Definition der Ziele für das nächste Jahr

Fazit: Eine Nutzen-Kosten-Analyse ist somit schwerlich möglich. Ob die Träger ihre Ziele erreichen, ist anscheinend nicht mehr relevant. Das Gute: Das Referat muss sich nicht mehr so vielen unangenehme Fragen aussetzen.

Trotz der fehlenden Daten, die Berichte weisen etliche Ungereimtheiten auf.

Die Träger sind sich ihrer Förderung anscheinend zu sicher. BürgerStiftung München verzichtet gänzlich auf irgendwelche Zahlen im Bericht (190.000 €), wie auch das Nord Süd Forum München (101.826 Euro), BenE München (119.500 Euro), Umweltinstitut München (44.140 Euro), Icoya (68.600 Euro) und noch etliche mehr.

Trotzdem beschließt das RKU die Finanzierung der Projekte fortzuführen, ohne Ergebnisszahlen. Eine Prüfung, ob diese Projekte tatsächlich effektiv waren, ob mit den Geldern gut gewirtschaftet wurde, Bürger erreicht wurden, interessiert das Referat anscheinend nicht.

Der Referent*in Radentscheid München scheint's echt nicht zu geben, die Gelder werden einfach anders verwendet. Das Umweltinstitut München soll für 91.610 Euro die Umweltberatungen in München vernetzten, davon ist allerdings nicht zu lesen.

Die Wanderbaumallee von Green City muss weiterhin mit 37.500,00 € gefördert werden, dient dieses Projekt doch zur Sensibilisierung und Motivation der Öffentlichkeit für mehr Bäume im Straßenraum. Anscheinend ist noch nicht bis zum RKU vorgedrungen, dass die Bürger nicht mehr sensibilisiert werden müssen, sondern einfach Bäume vor ihrer Tür sehen wollen.

Eine Frage noch zum Schluss. Projekte zur Klimaanpassung machen gerade 4 % aus. Wie will die Stadt München klimaresilient werden mit dieser Gewichtung?

Im PDF sind die Fragen aufgelistet.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Haering

Georgenstraße 123

80797 München